



---

## **Betriebs sport national** **und Wuppertal**

Der Deutsche Betriebs sportverband (DBSV) mit Sitz in Berlin hat seine Jahresbroschüre „Betriebs sportklima sportlich“ mit zahlreichen Informationen vorgelegt, in denen auch Wuppertal oft vorkommt.

Der Publikation ist zu entnehmen, dass über 250.000 Betriebs sportler organisiert sind mit einem steigenden Frauenanteil, der derzeit bei 30 Prozent liegt.

Breiten- und Freizeitsport betreiben 70 Prozent der Mitglieder, dem Gesundheitssport werden 30 Prozent zugerechnet.

Fußball ist mit 40.000 Aktiven weiter die mit Abstand größte Sportart gefolgt von überraschend Bowling (13.000), Tischtennis (12.500), Tennis (11.000) und Golf (10.000). Es folgen Leichtathletik, Badminton, Volleyball, Schwimmen und Segeln.

An den bisherigen 22 Europäischen Betriebs sportspielen verzeichnete Berlin in 1993 mit 8.820 Teilnehmern die höchste Zahl. Weiterer deutscher Ausrichter war zweimal Hamburg (1981, 2011). Nach 2022 verlegt finden die Europa-Spiele in Arnheim NL statt.

14mal gab es Winterspiele, bislang ohne einen deutschen Veranstalter.

Deutsche Betriebs sportmeisterschaften (DBM) wurden in Wuppertal in den Sportarten Badminton, Golf und Tischtennis (beide je dreimal) ausgetragen.

Überlegungen laufen in den Sportarten Badminton und Fußball zur Ausrichtung einer DBM.

Aus den Mannschafts-Siegerlisten ragen die Erfolge der Fußballer der BSV Fritz Völkel (Großfeld, 6x Halle) heraus.

Im Golf waren die BSG Stadtverwaltung 2004 und BSG Delphi Draka (heute Aativ) 2009 die Teamsieger.

Im Tischtennis waren die Damen der BSG Stadtwerke 2003 und 2008 erfolgreich. In der Altersklasse Herren 40 siegte 2014 die BSG Delphi Draka und in 2019 war die BSG Stahlwille (ü 4200 Mixed) erfolgreich.

Die Geschäftsführerin Jutta Brunnabend-Fischer zur WZ: „Wir sind gespannt, ab die dritten Weltspiele im Juni in Athen ausgetragen werden können. Hierfür sind schon Wuppertaler Betriebs sportler\*innen angemeldet.“

#####

**Wt. Betriebs sport** → [www.bkv-wuppertal.net](http://www.bkv-wuppertal.net)

(Michael Fischer)